

Bildungswegweiser Wrangelkiez



Vorwort

Bessere Bildungschancen im Wrangelkiez!
Familien- und bildungsbezogene Einrichtungen
im Wrangelkiez stellen sich im neuen Bildungswegweiser vor.

Die dargestellten Einrichtungen sind Teil der Bildungsinitiative, die sich 2005 zu einem Bildungsverbund unter dem Motto „Wrangelkiez macht Schule“ zusammengeschlossen haben.

Der in der Fachöffentlichkeit bekannte Verbund hat in der quartiersorientierten Bildungsarbeit Pionierarbeit geleistet. Als solcher hat er bundesweite Beachtung gefunden.

Um die vielfältigen Bildungseinrichtungen und das Wirken der Bildungsinitiative auch im Stadtteil bekannter zu machen, ist die Idee für diesen gemeinsamen Wegweiser entstanden.

Er soll Eltern und Bewohner/Bewohnerinnen durch die vielfältige Bildungslandschaft des Kiezes führen und dazu anregen, die Einrichtungen kennenzulernen und zu besuchen.

Erhältlich ist der Bildungswegweiser in den beteiligten Bildungseinrichtungen und im Quartiersbüro Schlesische Straße 12. Außerdem ist er im Internet über die Quartierswebseite:

www.quartiersmanagement-wrangelkiez.de
als PDF abrufbar.

Viel Spaß beim Lesen und Eintauchen in die Bildungslandschaft im Wrangelkiez.

Quartiersmanagement Wrangelkiez

Wrangelkiez

46 Hektar Fläche

11.918 Bewohner
(Stand: 30. Juni 2010)

4 Kitas

zahlreiche
Elterninitiativkitas

1 Grundschule

1 Oberschule

1 Familienzentrum

1 Bibliothek

5 Kinder- und Jugend-
einrichtungen

und noch vieles mehr...



- **1.) Quartiersmanagement Wrangelkiez**
Schlesische Straße 12, 10997 Berlin
- **7.) Nachbarschaftshaus Centrum e.V. (NHC)
Otur ve Yaşa e.V., Yekmal e.V.**
Cuvrystraße 13/14, 10997 Berlin
- **8.) Kita Cuvrystraße**
Cuvrystraße 26 A, 10997 Berlin
- **9.) Kita Oppelner Straße**
Oppelner Straße 21, 10997 Berlin
- **10.) Kita Schlesische 3**
Schlesische Straße 3/4, 10997 Berlin
- **11.) Evangelische Tabor Kita**
Cuvrystraße 36, 10997 Berlin
- **12.) Außenstelle Taborstraße**
Taborstraße 17, 10997 Berlin
- **13.) Kita Lübbener Straße**
Lübbener Straße 6/7, 10997 Berlin
- **14.) Fichtelgebirge-Grundschule**
- **15.) Pestalozzi-Fröbel-Haus (PFH)
Offene Ganztagsbetreuung (OGB)
in der Fichtelgebirge-Grundschule**
Görlitzer Ufer 2, 10997 Berlin
- **16.) Alia Mädchenzentrum**
Wrangelstraße 84a, 10997 Berlin
- **17.) Kreuzer im Wrangelkiez** Jugendsozialarbeit
Görlitzer Straße, Haus 3, 10997 Berlin

- **18.) 8. Integrierte Sekundarschule Skalitzer Straße**
Skalitzer Straße 55, 10997 Berlin
- **19.) Schlesische27**
Schlesische Straße 27, 10999 Berlin
- **20.) Meslek Evi - Berufsförderung für Mädchen**
Wrangelstraße 91, 10997 Berlin
- **21.) „Wir sind Kreuzberg!“** Berufsorientierung
Kooperation mit Kreuzberger Schulen
Schlesische Straße 19, 10997 Berlin

Einrichtungen / Träger außerhalb des Kiezes:



- **2.) „Wrangelkiez macht Schule“**
Bildungsverbund im Kiez
- **3.) Else-Ury-Familienbibliothek**
Glogauer Straße 13, 10999 Berlin
- **4.) Stadtteilmütter in Friedrichshain-Kreuzberg**
Eisenbahnstraße 9, 10997 Berlin
- **5.) Fachdienst Frühe Bildung und Erziehung
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg**
Adalbertstraße 23 b, 10997 Berlin
- **6.) RAA Servicestelle Elternpartizipation
und Sprachförderung**
Adalbertstraße 23 b, 10997 Berlin

Sprechzeiten:

Mo 11.00 - 13.00 Uhr

Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Sowie nach telefonischer
Vereinbarung



Quartiersmanagement Wrangelkiez

Schlesische Straße 12
10997 Berlin

Kerstin Jahnke,
Emine Başaran, Christian Frey

Tel: 030 - 69 51 57 24

Fax: 030 - 69 51 57 26

qm.wrangelkiez@berlin.de

www.quartiersmanagement-wrangelkiez.de

Träger:
ASUM GmbH - Angewandte
Sozialforschung und Urbanes
Management

Quartiersmanagement Wrangelkiez

Die Aufgabe des Quartiersmanagement ist es, zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bewohner/innen im Stadtteil durch soziale, kulturelle, ökonomische und bauliche Projekte beizutragen.

Gemeinsam mit dem Bewohnergremium „Quartiersrat“, Initiativen, lokalen Einrichtungen, sowie mit Bezirk und Senat werden die Handlungsschwerpunkte jährlich festgelegt.

Dazu werden Projektideen mit den verschiedenen Akteuren entwickelt, ausführlich diskutiert, abgewogen und schließlich auf den Weg gebracht.

Für die Finanzierung der Projekte werden Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ und andere Fördermittel eingesetzt.

Das Quartiersmanagement unterstützt die Umsetzung von Projekten und wertet sie gemeinsam mit den Trägern und dem Bezirksamt aus. Aufgabe ist es auch, wichtige Partner zusammen zu bringen und Netzwerke mit Ihnen zu knüpfen.

Seit 2003 liegt ein Schwerpunkt im Bereich der Erziehung und Bildung.

Mit der Gründung des lokalen Bildungsbundes „Wrangelkiez macht Schule“ wurde ein Akzent für die Quartiersentwicklung gesetzt.





Gründung: 2005 auf Initiative des Jugendamtes Friedrichshain-Kreuzberg, dem Quartiersmanagement und der Fichtelgebirge-Grundschule.

Viele Einrichtungen sowie Projekte im und um den Kiez haben sich der Initiative angeschlossen.



Wrangelkiez macht Schule

Ziel der Bildungsinitiative ist es, über die enge Zusammenarbeit und aufeinander abgestimmte pädagogische Inhalte und Strukturen den im Wrangelkiez lebenden Kindern, Jugendlichen und Familien optimale Bildungschancen zu bieten.

Pädagogisches Dach der Bildungsinitiative bildet dabei der Arbeitsansatz der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung. Das bedeutet die im Kiez vorhandene Vielfalt an Erfahrungen und Kompetenzen für Bildungsprozesse zu nutzen und wertzuschätzen sowie gleichzeitig gegen Ausgrenzung, Diskriminierung, Entwürdigung und Vorurteile anzugehen.

In einem lokalen Aktionsplan, der regelmäßig fortgeschrieben wird, haben sich die Einrichtungen auf vier Schwerpunkte geeinigt:

- Erweiterung der Sprachkompetenz und Förderung der Mehrsprachigkeit
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Bildungswegbegleitung und Gestaltung der Übergänge
- Qualifizierung der PädagogInnen und Eltern

Die Kooperationspartner der Bildungsinitiative treffen sich monatlich im Plenum in der Schulstation der Fichtelgebirge-Grundschule in der Zeit von 15.00 und 17.00 Uhr. Bei Bedarf gibt es thematische Arbeitsgruppen. Regelmäßig tagt die AG Jugend.

Partner sind die Bildungseinrichtungen aus dem Wrangelkiez. Neben Schulen und Kitas sind dies zum Beispiel Projekte der Jugend- und Nachbarschaftshilfe, Fördervereine, die Bibliothek sowie Eltern und Bewohnerinitiativen.

„Wrangelkiez macht Schule“
Netzwerk der Bildungseinrichtungen im Kiez

Kerstin Wiehe -
Prozessmoderation der
Bildungsinitiative

Tel: 030 - 78 70 33 50
Fax: 030 - 78 70 33 52

info@kultkom.de

www.wrangelkiez-macht-
schule.de

www.kultkom.de

Träger: K&K Kulturmanage-
ment & Kommunikation





Weitere Informationen:

www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/verwaltung/org/jugendamt/familienbildung.html



Fachdienst Frühe Bildung und Erziehung
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Adalbertstraße 23 b
10997 Berlin

Katrin Becker
Kordinatorin Region III / IV
Tel: 030 - 90 298 1677
katrin.becker@ba-fk.verwalt-berlin.de

Katinka Beber
Leiterin Fachdienst KBE
Tel: 030 - 90 298 43 78
katinka.beber@ba-fk.verwalt-berlin.de

Koordination Frühe Bildung und Erziehung (KBE)

KBE ist ein Fachdienst des Jugendamtes Friedrichshain–Kreuzberg von Berlin mit den Schwerpunkten der fachlichen Steuerung der bezirklichen Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege, der sozialpädagogischen Beratung zum Kita-Gutschein, sowie der Familienbildung, Familienförderung und Schulsozialarbeit.

Zielgruppen

Mütter, Väter, Stiefeltern, Großeltern, nichteheliche LebenspartnerInnen, gleichgeschlechtliche LebenspartnerInnen und andere Menschen mit Erziehungsverantwortung mit ihren Kindern, insbesondere im Alter von 0 bis zum Ende der Grundschulzeit sowie werdende Eltern.

Projektförderungen

- „Von Anfang an Familienleben“
- „Stadtteilmütterprojekt Kreuzberg“
- „FuN“ - Programm „Familie und Nachbarschaft“
- „Rucksack“ – Sprachförderprogramm
- „Griffbereit“ – Elternbildungsprogramm
- „Elternforschungsgruppen“ in Kooperation mit der Alice Salomon Hochschule Berlin

Förderung von Familienzentren

- Familienzentrum Adalbertstraße - Jugendwohnen im Kiez - Jugendhilfe gGmbH
- Nachbarschaftshaus Centrum e.V. - Mehrgenerationenhaus im Wrangelkiez





Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA Berlin e.V.)

Die RAA Berlin ist eine Unterstützungsagentur für Schulentwicklung und interkulturelle, demokratiefördernde Projekte.

Als freier Träger der Jugendhilfe bietet sie in Kooperation mit der Senatsbildungsverwaltung Projektberatung, Unterstützung und Begleitung an den Schnittstellen von Schule und Jugendhilfe.

In Kreuzberg unterhält die RAA gemeinsam mit dem Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg die Servicestelle für Elternpartizipation und Sprachförderung, die vor Ort fortbildend, beratend und koordinierend tätig ist.

Prinzipien der Servicestelle sind:

- Förderung von Vielfalt

Bürozeiten:

Mo, Di, Mi 9.00 - 14.00 Uhr

- Stärkung von Müttern, Vätern und PädagogInnen in ihren Kompetenzen
 - Wertschätzung von Mehrsprachigkeit
- In und mit der Fichtelgebirge-Grundschule werden diese Prinzipien umgesetzt im Rahmen des Sprachförderprogramms „Rucksack“, in einer Vätergruppe und einer nach dem Vorbild der französischen UPP aufgebauten Elternforschungsgruppe.

Ziele der Servicestelle sind die Verbesserung der Kommunikation und Kooperation zwischen Eltern, Kitas und Schulen und die nachhaltige Vernetzung von Trägern, Bildungseinrichtungen und -initiativen im Bezirk.

Die Servicestelle will so Prozesse in Gang bringen und unterstützen, die lebendig und nachhaltig wirksam sind. Als Teil der Werkstatt für Integration durch Bildung (WIB) organisiert sie nicht zuletzt vielfältige Fort- und Weiterbildungen in und zu ihrem Themenbereich.



RAA-Servicestelle für Elternpartizipation und Sprachförderung des Jugendamtes Friedrichshain-Kreuzberg

Adalbertstraße 23 b
10997 Berlin

Stefanie Woschniak
Müslüm Bostancı
Frank Hajdu

Tel: 90 298 - 16 93
Fax: 240 45 - 509

Mail **jeweils: Vorname.Nachname**@raa-berlin.de

www.raa-berlin.de





Öffnungszeiten:

Mo + Do 13.00 - 18.00 Uhr
Di + Fr 13.00 - 17.00 Uhr
Mi geschlossen

Besucherzahl:

ca. 40.000 jährlich

Else-Ury- Familienbibliothek

Glogauer Straße 13
10999 Berlin

Katrin Seewald

Tel: 030 - 22 50 26 13

katrin.seewald@ba-fk.verwalt-berlin.de

www.berlin.de/citybibliothek/bibliotheken/glogauer

Träger:
Bezirksamt Friedrichshain-
Kreuzberg

Else-Ury-Familienbibliothek

Seit 110 Jahren präsentiert die Else-Ury-Familienbibliothek in einem denkmalgeschützten Haus ihre Medienbestände.

Hier stehen 18.000 Medieneinheiten (Bücher, DVDs, Videos; CDs (auch türk. Musik-CDs), Kassetten, CD-ROMs, Nintendo DS Spiele und Gesellschaftsspiele) für Kinder, Jugendliche, Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen und andere Interessierte an 4 Tagen in der Woche bereit.

Bestandsschwerpunkte:

- Sprach- und Frühförderung
- Bewegung und Entspannung
- Bilderbücher in den Sprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Türkisch

Spezielle Angebote / Ausstattung:

- Internetzugang

Veranstaltungen:

- Für Schulklassen und Kitagruppen wird das prämierte Programm zur Sprach- und Leseförderung „Kinder werden WortStark“ angeboten.
- Vorlesestunden • Hausaufgabenhilfe

Service:

- Projektwochen/Themenschwerpunkte unterstützen wir gerne mit maßgeschneiderten Medienleihgaben
- Zahlreiche Titel in Klassenstärke für die Klassenstufen 1-6 können bestellt werden. Info-Broschüren sind vor Ort erhältlich.

Kooperationen:

alle Grundschulen im Umfeld, div. Kitas, „Wrangelkiez macht Schule“, Nachbarschaftshaus Centrum, Lernwerkstatt, RAA, Stadtteilmütter

Vorhaben für die Zukunft:

- auf Gentrifizierung reagieren
- interkulturelle Ausrichtung verstärken





Familienbildung:

aufsuchende Familienarbeit
und Familiencafés

Weitere Informationen auf:
www.diakonie-stadtmitte.de



Stadtteilmütter in Friedrichshain-Kreuzberg

Schwerpunkte der Arbeit:

Mit ihrem Wissen, umfangreichen Informationen und tollen Ideen unterstützen und begleiten Stadtteilmütter Familien auf acht Sprachen in Erziehungsfragen.

Neben der Möglichkeit, Eltern sehr individuell in Einzelgesprächen zu begleiten, können sich Eltern im Rahmen von Familiencafés mit Stadtteilmüttern und anderen Eltern treffen und zu bestimmten Themen austauschen.

Das Angebot ist anonym und kostenlos.

Spezielle Angebote:

Derzeit finden regelmäßige Familiencafés in Kooperation mit folgenden Einrichtungen in Kreuzberg statt:

- Hunsrück-Grundschule
- Nürtingen-Grundschule

- Else-Ury-Familienbibliothek
- Mittelpunktbibliothek
- Nachbarschaftshaus Centrum e.V.
- Familienzentrum Adalbertstraße
- Kreuzberger Stadtteilzentrum
- Kita Pücklerstraße
- Kita Reichenberger 92
- Kita Nestwärme
- Yekmal e.V.
- Paul-Dohrmann-Schule
- Xberg Beats

weitere Kooperationspartner:

- Europäischer Sozialfonds (ESF)
- BBWA Berlin (PEB)
- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
- Die Wille gGmbH
- tam. Treffpunkt am Mehringplatz
- Kindergärten City
- JobCenter Friedrichshain-Kreuzberg

Stadtteilmütter in
Friedrichshain-Kreuzberg
(Diakonisches Werk Berlin
Stadtmitte e.V.)

Eisenbahnstraße 9
10997 Berlin

Anke Dietrich (Koordination)
Tel: 030 - 610 73 89 -1
Fax: 030 - 610 73 89 -5

Şükran Topuz,
Bosena Negussie
(Kursleitung)
Tel: 030 - 610 73 89 -2
Fax: 030 - 610 73 89 -5

stadtteilmuetter@diakonie-stadtmitte.de





Nachbarschaftshaus CENTRUM e.V.

Mehrgenerationenhaus im Wrangelkiez

Nachbarschaftshaus Centrum e.V.

Cuvrystraße 13/14
10997 Berlin

Fatma Çelik, Günay Darıcı

Tel: 030 - 22 50 24 02

leitung@nachbarschaftshaus-
centrum.de

oturyasa@nachbarschafts-
haus-centrum.de

yekmal @web.de

www.nachbarschaftshaus-cen-
trum.de
www.yekmal.de

Nachbarschaftshaus Centrum e.V.

Das Nachbarschaftshaus Centrum e.V. (NHC) ist ein Verbund aus den drei Vereinen:

Otur ve Yaşa e.V., Yekmal e.V. (Verein der kurdischen Eltern in Berlin) und Elişi Evi e.V.

Alle drei Vereine sind anerkannte Träger der Jugendhilfe und arbeiten integrativ sowie religiös, kulturell und politisch neutral.

Das Netzwerk besteht seit 1998, ist generationsübergreifend und stadtteilorientiert in den Bereichen Kinder- und Schulkinderarbeit, der Jugendarbeit, der Arbeit mit Erwachsenen aller Altersgruppen tätig.

Das Nachbarschaftshaus Centrum ist ein Begegnungsort für Mütter, Väter, Männer, Frauen, Kinder, Jugendliche und Nachbarn.

Hier kann man in angenehmer Atmosphäre mit anderen in Kontakt kommen, sich austauschen und informieren.

In 2007 wurde ein Mehrgenerationenhaus eingerichtet. Das Mgh versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Menschen aus der Nachbarschaft, um das zu finden, was sie im Alltag brauchen.

Das Mgh entlastet die Familien, Alleinerziehende und Angehörige von pflegebedürftigen Menschen. Das Mehrgenerationenhaus bezieht freiwillig Engagierte aller Generationen in die Arbeit ein.

Otur ve Yaşa (Wohnen und Leben e.V.) ist eine seit 1977 bestehende Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsstätte. Der Verein Otur ve Yaşa arbeitet interkulturell und bietet Familien Hilfen und Begleitung, um sie im Alltag zu entlasten. Der Verein ist als Träger der Integrationskurse vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zugelassen und führt seit Beginn 2005 erfolgreich Integrationskurse durch.





Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr



Der kurdische Elternverein **Yekmal e.V.** besteht seit 1993 und bietet Angebote, die konzentriert auf die Probleme kurdischer Menschen in den Bereichen Erziehung, Schule und (Aus-) Bildung gerichtet sind.

Yekmal sieht seine Aufgabe darin, gemeinsam mit Experten und Expertinnen sowie anderen Einrichtungen und Organisationen auf bestehende Schwierigkeiten und Benachteiligungen aufmerksam zu machen und Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Angebote im NHC

- Eltern-Kindgruppen („Griffbereit“ Deutsch-Türkisch und Deutsch-Kurdisch, „FUN“, Spielkreise, Gymnastik, Musik, Töpfern, betreuter Winter- und Sommerspielplatz)
- Elterngruppen (Frauen-Frühstücks-Gruppe, türkischer Frauen-Bildungstreff, kurdische

Frauengruppe, Vätergruppe, Elternplattform, Gesprächskreise u. a.)

- Informationsveranstaltungen (zu Bildung, Gesundheit, Kultur u. a.)
- Beratung (Soziales, Gesundheit, Familie, Schule, Erziehung, Recht, Wohnen etc., Freiwilligenberatung)
- Sprachkurse (Kurdisch, Deutsch und Integrations- und Alphabetisierungskurse)
- Offene Kinderbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Lese(S)pass, Sprachförderung
- Kreativangebote (Film, Basteln, Zeichnen, Trommeln u. a.)
- Computerraum (PC-Kurse, Internetnutzung unter Aufsicht)
- Sport (Bauchtanz, Fahrradfahren, Fußball, Schwimmen, Pilates)
- Ausflüge, Reisen

Besonderheiten:

- Familien Café
- Lehmofen
- Spielgeräte für Kinder von 0-3 Jahren
- Bewegungsraum
- Lesefest
- Fest zum Weltspieletag





Kindergärten City

Eigenbetrieb von Berlin

Kita Cuvrystraße

Cuvrystraße 26 A
10997 Berlin

Ingrid Oppel

Stephan Wagner

Tel: 030 - 22 50 24 21

Fax: 030 - 22 50 24 20

Kita.Cuvrystr26a@ba-
fk.verwalt-berlin.de

Kita Oppelner Straße

Oppelner Straße 21
10997 Berlin

www.kindergaertency.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07.00 - 17.00 Uhr

Sprechzeiten:

Di 9.00 - 12.00 Uhr

Do 14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Eine Kita – zwei Standorte

Betreuung der Kinder in beiden Einrichtungen ab dem zweiten Lebensmonat. Integrative Arbeit wird am Standort Cuvrystrasse angeboten. Individuelle und vorurteilsbewusste Erziehung als Grundlage der pädagogischen Arbeit; ein Teil des Teams wurde im Rahmen des Projektes „Kinderwelten“ (www.kinderwelten.net) qualifiziert, zur Unterstützung und Förderung des selbstverständlichen Miteinanders und Zusammenlebens aller Kinder.

Als familienergänzende Einrichtung, pflegen wir einen partnerschaftlichen Umgang mit den Eltern. Durch regelmäßige Elterncafés und Kinderentwicklungsgespräche regen wir dies an.

Spezielle Angebote / Ausstattung:

- Musikalische Früherziehung, Bestandteil der Konzeption, wird durch Musikpädagogen begleitet.

- Freundliche und großzügige Räumlichkeiten.
- Turnhalle und Gartengelände reizen dazu sich auszuprobieren.
- Die hauseigene Küche sorgt für gesunde und ausgewogene Ernährung, auf frische Ware und Fleisch aus artgerechter Haltung (Neuland) wird Wert gelegt.

Kooperationen:

- Bildungsinitiative „Wrangelkiez macht Schule“
- VHS-Sprachkurs
- RAA-Rucksack – Sprachförderung
- Haus der kleinen Forscher

Vorhaben für die Zukunft:

Vertiefung von Lernwerkstattarbeit im pädagogischen Alltag, Fortbildungsmaßnahmen zum Krippenalter, Verstetigung der Aktivitäten in und um unsere Turnhalle/Bewegungsförderung. Im Zuge der Erweiterung des „Bio-Kost“-Anteils – Teilnahme an Ernährungsprojekten.





Kita Schlesische Straße

Die Einrichtung liegt direkt am U-Bahnhof Schlesisches Tor und bietet Platz für 100 Kinder. In sechs Gruppen, die teilweise altershomogen bzw. altersgemischt sind, werden die Kinder in ihrer natürlichen Entwicklung unterstützt. Dabei wird darauf geachtet, dass nach Möglichkeit eine Erzieherin die Kinder vom Eintritt in die Kita bis zum Schulanfang begleitet.

Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stehen die Gesundheitserziehung und die intensive Förderung der Sprache. Arbeitsgrundlage ist das Berliner Bildungsprogramm, das neben einer ganzheitlichen Bildung der Kinder auch regelmäßige Entwicklungsgespräche mit den Eltern einschließt.

Täglich wird den Kindern selbstgekochtes Mittagessen und gesunde Frühstücks- und Vesperverpflegung angeboten und auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder eingegangen.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 06.30 - 17.00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kooperationen:

Quartiersmanagement Wrangelkiez,
Kinderwelten, Lernwerkstatt, Bildungsinitiative „Wrangelkiez macht Schule“

Spezielle Angebote / Ausstattung:

Eine individuelle und bedürfnisorientierte Eingewöhnung ist ebenso wichtig, wie der tägliche Aufenthalt im Freien und abwechslungsreiche Angebote im Tagesablauf.

So haben die Kinder einmal wöchentlich die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung einer Trainerin des Berliner Turnvereins ATV 1861 zu turnen und sich sportlich zu bewegen.

Die Kita ist eine von Lärm und Abgasen geschützte Oase, die von der Straße nicht einsehbar ist.

Gemütlich eingerichtete Gruppenräume laden zum Spielen ein.

Eine großzügig geschnittene Freifläche bietet genügend Platz für alle Altersgruppen.

Für die Krippenkinder ist ein eigenes, kleines Gelände vorhanden.

KINDERGÄRTEN CITY



Eigenbetrieb von Berlin

Kindergärten City

Eigenbetrieb von Berlin

Kita Schlesische Straße

Schlesische Straße 3/4
10997 Berlin

Frau Lucks

Tel: 030 - 22 50 32 32

Fax: 030 - 22 50 32 38

Kita.Schlesischestr3@ba-fk.verwalt-berlin.de

www.kindergaertencity.de

Träger: Kindergärten City





Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr
Für Kinder mit einem erweiterten Betreuungsanspruch kann eine Betreuung ab 6.00 Uhr gewährleistet werden.

Sprechstunde:

Mo 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Evangelische Tabor Kita - Taborgemeinde

Cuvrystraße 36 und
Taborstraße 17
10997 Berlin

Frau Borkam (Leiterin)
Frau Ulrich (stellv. Leiterin)

Tel: 030 - 695 34 38 5
Fax: 030 - 611 90 66

kita@evtaborgemeinde.de

www.evtaborgemeinde.de

Kinderzahl: 120

Evangelische Tabor - Kita

In dem lichtdurchfluteten Haus werden die Kinder auf drei Etagen in drei Krippengruppen für Kinder von 0-3 Jahren und in fünf Kindergarten- gruppen für Kinder von 2-6 Jahren betreut. Außerdem haben wir noch eine Kindergruppe im Gemeindehaus in der Taborstraße 17.

In einer eigenen Küche wird das Mittagessen täglich frisch zubereitet.

In unserer Einrichtung sind in etwa 40% Kinder nicht deutscher Herkunftssprache untergebracht.

Großer Wert wird auf einen freundlichen und zugewandten Umgang mit jedem einzelnen Kind und auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern gelegt.

Die Krippenkinder werden in einem geschützten Bereich in Gruppen mit jeweils 11 Kindern betreut. Die Schwerpunkte liegen bei der sanften Eingewöhnung in enger Zusammenarbeit mit

den Eltern, in der Orientierung und Sicherheit durch Kontinuität und altersentsprechenden Entwicklungsanreizen.

In den Elementarbereichen sind die Kinder in Gruppen mit jeweils 13 Kindern untergebracht. Hier werden neben den Angeboten in der Kern- gruppe auch gruppenübergreifende Aktivitäten, Projekte und Ausflüge angeboten.

Das Berliner Bildungsprogramm ist fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

In der Regel gehen wir täglich mit den Kindern in den Garten oder auf die umliegenden Spiel- plätze.

Zur Zeit werden in dem Haus vier Integrations- kinder betreut.

Spezielle Angebote / Ausstattung:

Neben dem eigenen Garten verfügt das Haus über einen Bewegungsraum, einen Snoozle- Raum und eine große Dachterrasse.





Kita Lübbener Straße

Die Kita Lübbener Straße ist im Rahmen der IBA – Internationalen Bauausstellung – als wohnungsnaher Kita entstanden.

In einem Mietshaus werden in der unteren Etage bis zu 48 Kinder in vier Gruppen betreut, wobei darauf geachtet wird, dass die Kinder während ihres Kitaaufenthaltes nach Möglichkeit keinen Wechsel der Bezugsperson erleben.

In gruppenübergreifender Kleinarbeit und themenorientierten Projekten - z.B. in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt oder der Bibliothek Glogauer Straße, werden die Kinder in der natürlichen Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten unterstützt.

Dabei liegen die Schwerpunkte sowohl auf der Förderung des Sprachlernerwerbes nach dem Konzept von Dr. Zvi Penner und des Sprachlernkoffers, als auch auf künstlerischen

Aktivitäten, bei denen die Kreativität der Kinder stets im Vordergrund steht.

Die hauseigene Küche sorgt täglich für ausgewogene und abwechslungsreiche Mahlzeiten, bei denen gern auf die Wünsche von Eltern und Kindern eingegangen wird.

Die stetige Einbeziehung der Eltern ist uns sehr wichtig. Neben Elternabenden und Elterngesprächskreisen finden regelmäßige Entwicklungsgespräche statt.

Spezielle Angebote / Ausstattung:

Regelmäßige Besuche der Musikschule, Bibliothek, Schwimmbad, Turnhalle.

Kooperationen:

Lernwerkstatt, Kinderwelten, Bibliothek Glogauer Straße, Musikschule, Quartiersmanagement. Die Kita Lübbener Straße ist Teil der Bildungsinitiative „Wrangelkiez macht Schule“.

Öffnungszeiten:

Mo - Do 07.30 - 17.00 Uhr
Fr 07.30 - 16.30 Uhr

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderzahl: 48

Kindergärten City

Eigenbetrieb von Berlin

Kita Lübbener Straße

Lübbener Straße 6/7
10997 Berlin

Jacqueline Cohnreich-Cuesta

Tel: 030 - 22 50 30 02

Fax: 030 - 22 50 30 00

Kita.Luebbener6@ba-fk.verwalt-berlin.de

www.kindergaertencity.de

Träger: Kindergärten City



JÜL nach
„Lernwege-Modell“,
demokratische Schulkultur,
Klassenrat, Elternbeteiligung

Kinderzahl: ca. 326



Fichtelgebirge-Grundschule

Görlitzer Ufer 2
10997 Berlin

Dorothea Mandera
(kommissarische Schulleiterin)

Tel: 030 - 22 50 28 -11
Fax: 030 - 22 50 28 -15

sl@fichtelgebirge-gs.schule-berlin-fk.de

www.fichtelgebirge-gs.cidsnet.de

Fichtelgebirge-Grundschule

Die Fichtelgebirge-Grundschule ist eine offene Ganztagsgrundschule mit einer verlässlichen Betreuung für alle Kinder von 7.30 bis 13.40 Uhr.

Bei uns finden sich Kinder aus verschiedenen Nationen zum Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und bei den betreuten Angeboten am Vor- und Nachmittag zu einer lebendigen und respektvollen Gemeinschaft zusammen.

Unsere schulischen Schwerpunkte sind die Sprach- und Leseförderung, das „soziale Lernen“ und das individualisierte Lernen.

Die Gruppengröße in den Klassen liegt im Durchschnitt bei 24 Kindern.

Die LehrerInnen nutzen verschiedene schülerorientierte Unterrichtsmethoden wie jahrgangsübergreifendes Lernen nach dem Modell der Lernwege, Projektarbeit und Stationenarbeit,

um möglichst jedem Kind mit seinem individuellen Leistungspotential gerecht zu werden. Daneben verfügen wir über einige gut ausgestattete Fachräume für Musik, Kunst, Naturwissenschaften und Computerarbeitsplätze in den Klassen.

Die gemeinsam mit den Fachkräften der Ganztagsbetreuung eingerichtete Lernwerksatt dient dazu, selbstgesteuerte und kreative Lernprozesse zu fördern.

Seit 2005 sind wir an der Bildungsinitiative „Wrangelkiez macht Schule“ beteiligt und gestalten gemeinsam mit den Bildungseinrichtungen im Einzugsbereich übergreifende Bildungsprojekte.

Daneben unterstützen wir Formen der Elternbeteiligung und bemühen uns um eine demokratische Schulkultur.

Ausführliches erfahren Sie bei uns im Haus.





Pestalozzi-Fröbel-Haus

Seit August 2005 kooperiert das PFH mit der Fichtelgebirge-Grundschule und bietet die offene Ganztagsbetreuung an.

Unsere Arbeit richtet sich nach dem Early-Excellence-Ansatz (EEC). Zentrale Elemente des EEC sind die Wahrnehmung der individuellen Kompetenzen und Potentiale der Kinder, die Einbeziehung der Eltern in gemeinsame Lernprozesse und die Öffnung hin zum Stadtteil.

Die Verknüpfung aller drei Aspekte ist im Elementar- und im Primärbereich die wesentliche Voraussetzung, um die Kinder gezielt und differenziert fördern zu können.

Spezielle Angebote / Ausstattung:

Wir haben unsere Räume nach der offenen Arbeit ausgerichtet, damit die Kinder sich frei nach ihren individuellen Interessen und Neigungen zuordnen können.

Kooperationen:

Das PFH kooperiert mit Hochschulen und akquiriert Mittel für Modellprojekte, die Akzente setzen für die Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Bildungseinrichtungen und Orten für Kinder und Familien im Stadtteil. Das PFH ist Teil der Bildungsinitiative „Wrangelkiez macht Schule“.

Vorhaben für die Zukunft:

Ziel ist es, unseren pädagogischen Ansatz weiterzuentwickeln, um den Kindern vielfältige Bildungsangebote zu unterbreiten.

Das bedeutet, dass wir unsere pädagogischen Angebote durch regelmäßige Fortbildungen verbessern.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 06.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderzahl: 160

Pestalozzi-Fröbel-Haus

Offene Ganztagsbetreuung in der Fichtelgebirge-Grundschule

Görlitzer Ufer 2
10997 Berlin

Irina Holdenried

Tel: 030 - 22 50 28 87
Fax: 030 - 22 50 28 86

i.holdenried@gmx.de

www.pfh-berlin.de

Träger: Pestalozzi-Fröbel-Haus





Öffnungszeiten:

Mo	14.30 - 21.00 Uhr für alle
Di, Mi, Do	13.30 - 18.30 Uhr
Fr und	13.30 - 17.00 Uhr für alle 17.00 - 21.00 Uhr „14plus“

Alia Mädchenzentrum

Wrangelstraße 84a
10997 Berlin

Frau Gunvor Schmalisch

Tel: 030 - 61 28 60 99
Fax: 030 - 61 28 91 48

alia@gfbm.de

www.alia.gfbm.de

Träger: GFBM e.V.

Alia Mädchenzentrum

Schwerpunkte der Arbeit:

Alia ist sowohl interkultureller Treffpunkt, Kontakt- und Anlaufstelle für Mädchen und junge Frauen zwischen 10 und 25 Jahren, als auch ein Zentrum für Begegnung, Austausch und aktive Mitgestaltung.

Neben niedrigschwelligen und vielen unverbindlichen Sport- und Freizeitangeboten bieten wir Raum für Selbstverwirklichung jenseits von gesellschaftlichen, familiären und kulturellen (Rollen-) Erwartungen.

Regelmäßige Angebote:

Raumgestaltung, BrettSpielSpaß, Hausaufgabenunterstützung, Filmnachmittag bzw. Lesereise, verschiedene Sportangebote, Lieblings-CD's und Disco bzw. Singstar, „14plus“.

Spezielle Angebote / Ausstattung:

- Garten
- Tanz- und Sportraum
- Bastelraum
- Holz- und Keramikwerkstatt
- Verkleidungs- bzw. Beautyraum
- Computerecke
- Kochecke
- Gesprächszimmer
- sowie mehrere Arbeits- und Rückzugsräume

Kooperationen:

- Seitenwechsel e.V.
- Fahrradwerkstatt Mädchen
- Silke Schmidt / Schwungkraft
- Phantalisa Mädchentreff
- Berliner Tafel e.V.
- GFBM e.V. / Lowtec
- amira
- Nachbarschaftshaus Centrum
- ABQueer
- Deutsche Telekom AG





Kreuzer im Wrangelkiez

Schwerpunkte der Arbeit:

Das Projekt Kreuzer arbeitet sozialraumorientiert auf Grundlage von § 13.1 SGB VIII mit männlichen Jugendlichen mit Migrationshintergrund zwischen 12 bis 20 Jahren aus dem Wrangelkiez.

Die Arbeit des Kreuzers für sozial benachteiligte Jugendliche beinhaltet Gruppenangebote und orientiert sich an der persönlichen Situation und am individuellen Unterstützungsbedarf der Jugendlichen.

Wir bieten Gruppen und Projekte im Bereich Musik, Sport und Medien.

Die Dauer der Teilnahme ist abhängig vom Bedarf und wird gemeinsam mit dem Jugendlichen, dem Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg und dem Projekt Kreuzer festgelegt.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 12.00 - 19.00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Schwerpunkte der Arbeit:

sozialintegrative Gruppenarbeit,
Straßensozialarbeit, Projektarbeit, Arbeit mit Eltern, Vernetzung, Einzelfallarbeit

Ziele:

- Vermittlung sozialer Handlungskompetenz
- Vermittlung in weiterführende schulische und berufliche Bildungs- und Ausbildungsmaßnahmen
- Unterstützung während der Berufsvorbereitung und Ausbildung
- Erlernen demokratischer Regeln
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- Förderung der sozialen Integration

Spezielle Angebote / Ausstattung:

Hausaufgabenhilfe, Bewerbungstraining, Projektarbeit, Erlebnispädagogik, Elterncoaching, Aktions-PC-Musikraum

Kooperationen:

- Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg
- Einrichtungen „Jugend im Verbund“
- „Wrangelkiez macht Schule“

Vorhaben für die Zukunft:

- Erlebnis- und Sportangebote
- Elterntrainingskurse



Kreuzer im Wrangelkiez Jugendsozialarbeit

Görlitzer Straße, Haus 3
10997 Berlin

Frau Frings

Tel: 030 - 610 74 76 - 5

Fax: 030 - 610 74 76 - 6

kreuzer@pagewe.de

www.paul-gerhardt-werk.de

Träger:

Paul Gerhardt Werk –
Diakonische Dienste gGmbH





Die Sekundarschule wurde zum Schuljahr 2010/11 nach der neuen Schulreform eingerichtet. Ein Verfahren zur Namensgebung wird es noch geben.

Schülerzahl: ca. 380

8. Integrierte Sekundarschule Skalitzer Straße

Skalitzer Straße 55
10997 Berlin

Herr Böttig, Herr Klein
Tel: 030 - 22 50 35 11

Herr Hasse
Tel: 030 - 22 50 35 75

schule-skalitzer@gmx.de

www.schule-skalitzer.de

Träger: Senatsverwaltung für
Bildung, Wissenschaft und
Forschung

8. Integrierte Sekundarschule Skalitzer Straße

Konzept / Schwerpunkte:

- Neue moderne Ganztagschule in Gebäuden der Skalitzer Str. 55 und am Fraenkelufer 18
- Diese Schule führt zum Abitur – Eigene Sekundarstufe II (Oberstufe)
- Lehrer-Jahrgangsteams und Teamteaching
- Integration, individuelles Lernen und Kleingruppenarbeit
- Sprachbildungs- und Begabtenförderprogramm
- Sozialpädagogik, Soziales Lernen und ehrenamtliches Engagement
- Duales Lernen (Werkpädagogik, Praxisklassen, Auslandspraktika etc.)
- Wöchentliche Schulversammlung (Assembly)
- Elterncafé
- International vernetzte Schule
- Vernetzung in den Stadtteil und in den Bezirk

Wir sind in der Bildungsinitiative „Wrangelkiez macht Schule“.

Vorhaben für die Zukunft:

Aufbau einer Bildungsgemeinschaft mit unseren Kooperationsgrundschulen, die weit über einen Lehreraustausch und gemeinsame Projektgestaltung, wie sie schon jetzt Realität sind, hinausgeht.

Wir wollen für die Grundschüler des Bezirks und deren Eltern eine echte Alternative werden und uns methodisch, inhaltlich und konzeptionell ganz eng miteinander abstimmen, um den Übergang Grundschule-Oberschule bruchlos(er) zu gestalten. Wenn die Kinder und Eltern uns und unsere auf eine stärker individuelle Förderung ausgelegten Bildungsangebote schon frühzeitig kennen lernen, wird sich ein langfristiges Vertrauensverhältnis entwickeln können.





2000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden durchschnittlich pro Jahr in den Projekten der Schlesischen27 aktiv.

Gründung: 1978

Schlesische27

Die Schlesische27 ist ein internationales JugendKunst- und Kulturhaus im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.

Hier treffen Kinder und Jugendliche auf Künstlerinnen und Künstlern aus allen Sparten. Gemeinsam erkunden sie in kreativen Projekten die Welt und stellen das Alltägliche auf den Kopf. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit steht die ästhetische Aufmerksamkeit der jungen Gäste, eine experimentelle und erlebnisreiche Schulung der Wahrnehmung!

Seit 29 Jahren setzen wir Maßstäbe und Impulse für die Weiterentwicklung ästhetischer Bildung in vielfältigen Kontexten kultureller, interdisziplinärer Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Künstlerische Teiligungsprojekte und Veranstaltungen unseres Hauses entwickeln wir in

enger Kooperation mit Berliner Kunst- und Kultureinrichtungen, mit Partnern der Jugendarbeit landesweit und international.

Vorhaben für die Zukunft:

Zu den Hauptthemenfeldern Kunst und Kultur wird als drittes die Wissenschaft hinzutreten.

„Aufwachsen“ ist ein höchst kreativer Prozess und ähnelt performativen Forschungs- und Gestaltungsformen in Kunst, Kultur und Wissenschaft. Im kommenden Jahr wird sich die Schlesische27 daher querliegenden Fragestellungen und interdisziplinären Themen widmen, die künstlerische, kulturelle und wissenschaftliche Positionen auf einem gemeinsamen Terrain verhandeln.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Internationales JugendKunst- und Kulturhaus Schlesische27

Schlesische Straße 27 b
10997 Berlin

Antje Wolff

Tel: 030-617 767 - 30

info@schlesische27.de

www.schlesische27.de

Träger: Verein zur Förderung der Interkulturellen Jugendarbeit e.V.



Öffnungszeiten:

Mo - Do 12.00 - 18.00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten:

Mo - Fr 12.00 - 15.00 Uhr

Meslek Evi - Berufsförderung

Lernberatung und Förderunterricht für Auszubildende nicht-deutscher Herkunftssprache

Wrangelstraße 91
10997 Berlin

Marianne Dörmann
Gisela Bollinger

Tel: 030 - 618 57 72

meslek.evi@freenet.de

www.meslek-evi.de

Meslek Evi ist eine Abteilung
des Vereins Elişi Evi e.V.



Meslek Evi - Berufsförderung

Schwerpunkte der Arbeit:

Das Projekt Meslek Evi - Berufsförderung erteilt seit 1989 ausbildungsbegleitenden Förderunterricht in kaufmännischen, pflegerischen, sozialen und medizinischen Berufszweigen mit dem Schwerpunkt „Fachsprache Deutsch als Zweitsprache“.

Das Angebot richtet sich an weibliche Auszubildende nichtdeutscher Herkunftssprache in Gesundheitsberufen und sozialen Berufen:

- Altenpflegerinnen
- Erzieherinnen
- Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Auszubildende in kaufmännischen Berufszweigen:
- Einzelhandels- und Bürokauffrauen
- Kauffrauen für Bürokommunikation
- Kauffrauen für Groß- und Außenhandel



Wir erteilen Förderunterricht und Lernberatung in verschiedenen fachtheoretischen Fächern. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen, wird von erfahrenen Dozentinnen erteilt und geht von den individuellen Lernbedürfnissen der Auszubildenden aus.

Neben der ausbildungsbegleitenden Förderung besteht das Angebot zur kurzfristigen Lernberatung (z.B. bei Ausbildungsklappen).

Wir bieten zudem eine Beratung zum Thema Beruf an.

Das Angebot ist kostenlos.

Kooperationen:

„Nachbarschaftshaus Centrum e.V.“ und dort ansässige Projekte, Bildungsinitiative „Wrangelkiez macht Schule“, Oberstufenzentren.

Das Projekt wird gefördert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen und dem Europäischen Sozialfonds.





Foto: Christian Jungeblodt

„Wir sind Kreuzberg!“ ist ein Kooperationsprojekt mit zwei Kreuzberger Schulen, das seit 2009 durchgeführt wird.

Gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.



Wir sind Kreuzberg!

Unter dem Motto „Wir sind Kreuzberg!“ entwickeln Schülerinnen und Schüler von Kreuzberger Sekundarschulen Stadttouren durch ihren Kiez und bieten diese Besuchergruppen an. Die Gäste erhalten so Einblicke in den Stadtteil jenseits gängiger Klischees. Die Jugendlichen stärken durch die Stadttouren ihre ausbildungs- und berufsrelevanten Kompetenzen wie Kommunikation und Präsentation. Die Touren eignen sich für Exkursionen und Wandertage sowie als außerschulische Lernorte, z.B. für interkulturelles Lernen.

Spezielle Angebote / Ausstattung:

Haben Sie Interesse an einer alternativen Kreuzberg-Tour? Sie können die „Wir sind Kreuzberg!“ – Touren kennen lernen! Kommen Sie nach Kreuzberg – mit Ihrer Schulklasse, Jugendgruppe, Kollegium, Familie oder

als Einzelperson – und machen Sie mit uns eine Tour durch den Stadtteil!

Kooperationen:

- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: Schulamt, Jugendamt, Abt. Wirtschaftsförderung
- Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- FörMig - Bundesprogramm Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- DPW - Der Paritätische Wohlfahrtsverband
- Agentur für Arbeit Berlin Mitte
- Quartiersmanagement Wrangelkiez
- Jodock - Die Kulturvermittler
- u.bus. - Gesellschaft für regionale Entwicklung und europäisches Projektmanagement
- Bildungsinitiative „Wrangelkiez macht Schule“

„Wir sind Kreuzberg!“ Kooperationsprojekt mit Kreuzberger Schulen

Schlesische Straße 19
10997 Berlin

Frau Hermann, Herr Karşioğlu,
Frau Vural, Frau Waltermann

Tel: 030 - 34 62 47 -36
Fax: 030 - 34 62 47 -98

wirsindkreuzberg@fippev.de

www.wirsindkreuzberg.de

Träger: FiPP e.V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis (www.fippev.de)



Impressum:

Herausgeber:

ASUM GmbH

Quartiersmanagement Wrangelkiez

Schlesische Straße 12

10997 Berlin

Telefon: 030 - 695 15 724

Fax: 030 - 695 15 726

E-Mail: qm.wrangelkiez@berlin.de

Internet: www.quartiersmanagement-wrangelkiez.de

V.i.S.d.P.: Für die Inhalte der Einrichtungsbeschreibungen sind die jeweiligen Einrichtungen verantwortlich.

Fotos: Bild- und Fotomaterial wurde von den Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Gestaltung: Elke Jancke <e.jancke@gmx.de>

1. Auflage: 2000 Stück

Erscheinungstermin: Dezember 2010

Gefördert durch

die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“.



Die
Bundesregierung



Quartiersmanagement
Wrangelkiez



